

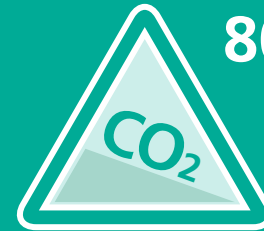
Lieferantenstruktur* als Beleg für „Made in Germany“:

LIEFERANTEIL
83 %
DEUTSCHLAND



davon **70 %**
BADEN-WÜRTTEMBERG

Rund
1.900.000 kWh
SOLARSTROM 
erzeugte ARBURG 2019
mit Photovoltaik für den
Eigenbedarf



Zwischen 2010 und 2019 rund
80.000.000 kg CO₂
EMISSIONEN GESPART



Hier gehts zu unserer
Mediathek: vertiefend,
spannend, unterhaltsam.

NACHHALTIG: UNSER EIGENSINN

// Eigensinn liegt sozusagen in der DNA des Familienunternehmens ARBURG. Das belegt unsere Strategie einer weltweit zentralen Produktion eindrücklich. So betrachten wir seit jeher alle Prozesse ganzheitlich und optimieren unsere betrieblichen Abläufe kontinuierlich. Dabei haben wir stets die Anforderungen der CO₂-, Energie- und Klimapolitik, der Kunden und der Gesellschaft im Blick. Das zeigt eindrücklich unser in 2020 erstmals publizierter Nachhaltigkeitsbericht. Dass wir hier aber noch nicht am Ziel sind, ist für uns Ansporn das Bestehende auch als Ganzes in Frage zu stellen, um uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Von unserem „eigensinnigen“ Verhalten profitieren unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und nicht zuletzt unsere Region. //

ARBURG GmbH + Co KG
Arthur-Hehl-Straße
72290 Loßburg
Tel.: +49 7446 33-0
www.arburg.com
contact@arburg.com

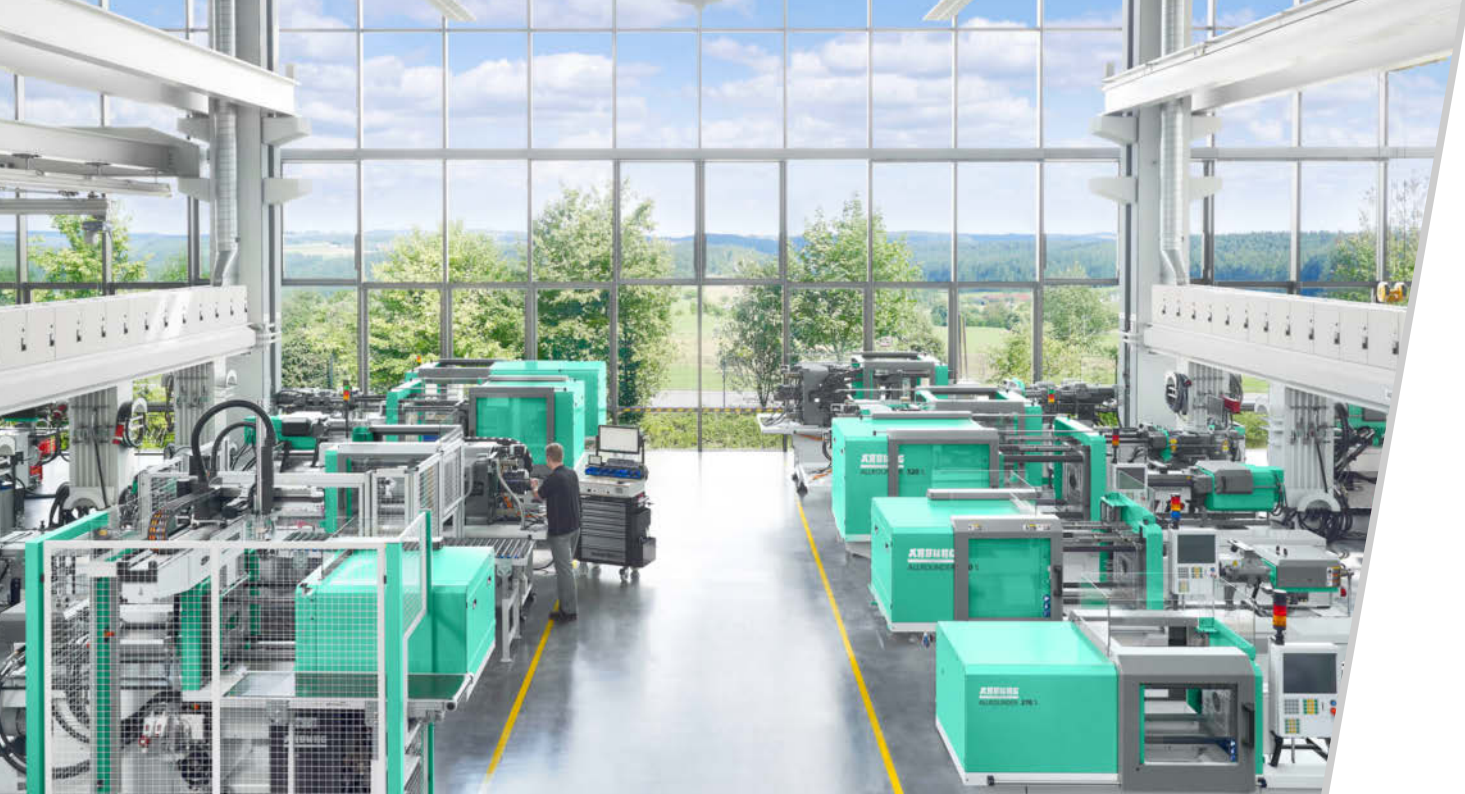
WIR SIND DA.

© 2021 ARBURG GmbH + Co KG | Alle Angaben und technischen Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, jedoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Einzelne Abbildungen und Informationen können vom tatsächlichen Auslieferungszustand der Maschine abweichen. Maßgeblich für die Aufstellung und den Betrieb der Maschine ist die jeweils gültige Betriebsanleitung.


arburg**GREEN**world

Ressourcen schonen,
Kreisläufe schaffen,
Effizienz steigern

ARBURG



arburgGREENworld: Verantwortung zeigen

Unser Programm arburgGREENworld ist für uns Statement und Strategie zugleich: Wir tun alles, um die Ressourceneffizienz in der Kunststoffverarbeitung kontinuierlich zu steigern, deren CO₂-Fußabdruck nachhaltig zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft in allen Bereichen der industriellen Fertigung zu implementieren. Dafür betrachten wir unsere Produkte und unsere Produktion ganzheitlich.

arburgGREENworld basiert auf vier Säulen:

GREENmachine

Effizienter Einsatz unserer Spritzgießmaschinen – vor allem auch für die Verarbeitung von Rezyklaten und Biokunststoffen.

GREENproduction

Implementierung neuer Technologien und digitale Vernetzung der gesamten Wertschöpfungskette.

GREENservices

Fundierte Beratung unserer Kunden, etwa zur CO₂-Einsparung oder zum Einsatz von Rezyklaten.

GREENenvironment

Konsequente Optimierung der Arbeitsprozesse bei ARBURG am zentralen Fertigungsstandort in Loßburg und in den weltweiten Niederlassungen.



Mehr Informationen zu arburgGREENworld und den Aktivitäten von ARBURG zu Ressourcen-Effizienz und Kreislaufwirtschaft finden Sie auf unserer Website.

Ziele nachhaltig definieren

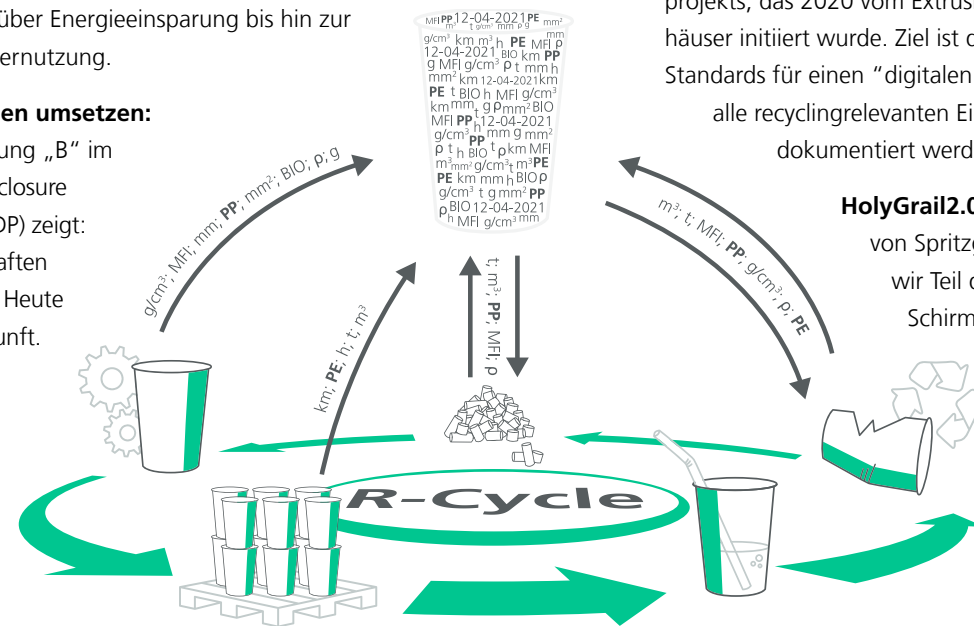
Die beste Strategie ist nur so gut wie ihre Umsetzung. Um die Klimaauswirkungen unseres Wirtschaftens zu reduzieren, hilft ein fundierter Aktionsplan:

Detailliert verstehen: Eine ganzheitliche CO₂-Bilanzierung (CCF) macht Einflussfaktoren auf das Klima quantitativ vergleichbar.

Aktiv vermeiden: Vom CO₂-neutralen Strommix, über Energieeinsparung bis hin zur Regenwassernutzung.

Maßnahmen umsetzen:

Die Bewertung „B“ im Carbon Disclosure Projects (CDP) zeigt: wir wirtschaften nachhaltig. Heute und in Zukunft.



Lösungen auf den Weg bringen

Wir hinterfragen den Status quo! Unser tiefes Know-how zur Verarbeitung neuer Materialien und Rezyklaten setzt neue Impulse – nicht zuletzt bei unseren Kunden. Gleichzeitig haben wir verschiedene Projekte und Partnerschaften begonnen, um die Kreislaufwirtschaft dynamisch voranzutreiben.

R-Cycle: Wir sind exklusiver Initialpartner des Verbundprojekts, das 2020 vom Extrusionsspezialisten Reifenhäuser initiiert wurde. Ziel ist die Entwicklung globaler Standards für einen „digitalen Produkt-Pass“, in dem alle recyclingrelevanten Eigenschaften lückenlos dokumentiert werden.

HolyGrail2.0: Als einziger Hersteller von Spritzgießmaschinen sind wir Teil des Projekts unter der Schirmherrschaft des europäischen Markenverbands AIM. Ziel ist die sortenreine Trennung von Kunststoffprodukten über digitale Wasserzeichen.